



Sprachstandserhebung

Schuljahr 2018/2019

Sekundarstufe I

Leseverstehenstest

8. Mai 2019

Plesso scolastico _____

Classe e Sezione _____

Numero progressivo studente _____

© *Dienststelle Zweitsprache Deutsch
und Fremdsprachen*

La prova di lettura è formata da quattro parti e dura 40 minuti.

Quando tutti avranno finito, l'insegnante raccoglierà le prove.

Tutte le parti presentano un esempio.

Leggi **attentamente** gli esempi, i testi e le risposte.

Se hai risposto in modo sbagliato a una domanda o hai messo una crocetta sbagliata, scrivi **NO** vicino alla risposta sbagliata, metti poi la crocetta su quella giusta o scrivi la parola corretta.

L'insegnante dirà quando comincia il test.

Die Leseprobe besteht aus vier Teilen und dauert 40 Minuten.

Wenn alle fertig sind, sammelt die Lehrperson die Proben ein.

Du findest bei jedem der vier Teile der Probe ein Beispiel.

Lies die Beispiele, Texte und Antworten **gut** durch.

Wenn du etwas falsch beantwortet oder angekreuzt hast, schreibe **NEIN** neben die falsche Antwort und kreuze die richtige an oder schreibe das richtige Wort dazu.

Die Lehrperson sagt, wann der Test beginnt.

Lesen - Teil 1

Lies den Text und löse die dazugehörigen Aufgaben.

Mobbing im Netz – Alle gegen einen

Vielleicht hast du das selbst schon einmal erlebt: In einem Gruppenchat ist einer deiner Mitschüler oder Mitschülerinnen beschimpft worden.

Beim sogenannten Cybermobbing werden in sozialen Netzwerken böse Nachrichten, Beleidigungen oder peinliche Fotos und Videos schnell an eine große Anzahl von Personen verschickt. Die Opfer werden über Handys oder im Internet beleidigt oder lächerlich gemacht.

Mobbing ist oft schlimmer als eine körperliche Auseinandersetzung. Nach einer Schlägerei bleibt oft eine Beule für ein oder zwei Wochen zurück, aber Einträge im Netz können für Monate oder gar Jahre sichtbar sein. Außerdem können Mobbing-Attacken über das Internet anonym bleiben. Viele Nutzer haben nämlich ein gefälschtes Profil.

Mobbing im Netz kann schlimme Folgen haben. Ständig beleidigt zu werden, führt bei vielen Jugendlichen zu Stress. Sie fühlen sich verzweifelt und hilflos, leiden an Schlafstörungen oder haben ständig Bauch- und Kopfschmerzen.

Eine weitere negative Folge kann eine plötzliche Verschlechterung in der Schule sein. Wenn du mitbekommst, dass eine Mitschülerin oder ein Mitschüler gemobbt wird, solltest du sie ermutigen, sich einem Erwachsenen anzuvertrauen. Eltern, Lehrpersonen sowie die Schulleitung können dabei helfen, die Verantwortlichen zu finden und sie bei der Polizei anzuzeigen.

Es ist auch wichtig, dass im Unterricht offen mit Schülerinnen und Schülern darüber gesprochen wird: Wie fühlen sich die Opfer? Warum verbreitet jemand böse Nachrichten im Netz? Wie kann man sich vor Mobbing schützen?

Lies zuerst das Beispiel und dann die 6 Aussagen. Kreuze die richtige Lösung an.

BEISPIEL:

0. Dieser Text spricht über

- A. Mobbing unter Mitschülerinnen und Mitschülern.
- B. Mobbing im Netz.
- C. Mobbing und die Polizei.
- D. Mobbing und die Schule.

1. In diesem Text steht, dass bei Cybermobbing

- A. sich zwei oder mehrere Personen schlagen.
- B. negative Informationen über eine Person ins Netz gestellt werden.
- C. Gewalt-Videos gedreht werden.
- D. nette Fotos von Freunden verschickt werden.

2. Peinliche Bilder von Cybermobbing-Attacken

- A. bleiben ein oder zwei Wochen im Netz zurück.
- B. sind im Internet nur für kurze Zeit sichtbar.
- C. findet man oft noch nach vielen Jahren im Internet.
- D. werden nach einigen Monaten oder Jahren gelöscht.

3. Cybermobbing-Attacken können dazu führen, dass

- A. schlechte Schulnoten besser werden.
- B. man Schläge bekommt.
- C. man starke Halsschmerzen bekommt.
- D. man nicht mehr ruhig schlafen kann.

4. Wenn man online beleidigt wird,

- A. darf man niemandem davon erzählen.
- B. muss man sich sofort aus dem Internet abmelden.
- C. soll man unbedingt mit jemandem darüber sprechen.
- D. kann man nichts dagegen tun.

5. Es ist wichtig, dass man in der Schule

- A. über Mobbing diskutiert.
- B. Mobbing ausprobiert.
- C. Mobbing unterstützt.
- D. über Mobbing schweigt.

6. Der Text klärt darüber auf,

- A. wie man im Internet Fotos und Videos hochlädt.
- B. was es für Vorteile hat, immer online zu sein.
- C. was neue Kommunikationsmedien sind.
- D. was beim Cybermobbing passieren kann.

Lesen - Teil 2

Welches Bild passt zu welchem Text? Ordne zu! Schreibe ins Kästchen oberhalb des Bildes den Buchstaben des richtigen Textes!

BEISPIEL:

0.

G

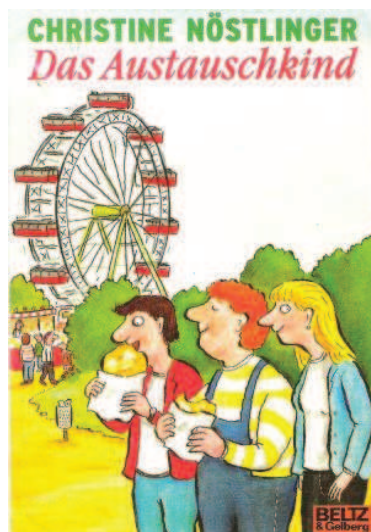


	Text
G	Angefangen hat alles damit, dass Claudia im Garten ein Ei fand. Vielleicht war ja ein Saurier drin oder ein Krokodil. Da passierten plötzlich die unmöglichsten Sachen: Aus der Hand wurde ein Hund und aus der Nase ein Hase. Konnte das jemand verstehen? Wenn Claudia geahnt hätte, wer in dem Ei war, hätte sie es bestimmt nicht angerührt ...

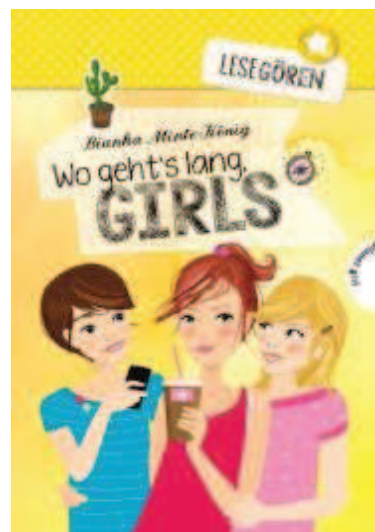
1.



2.



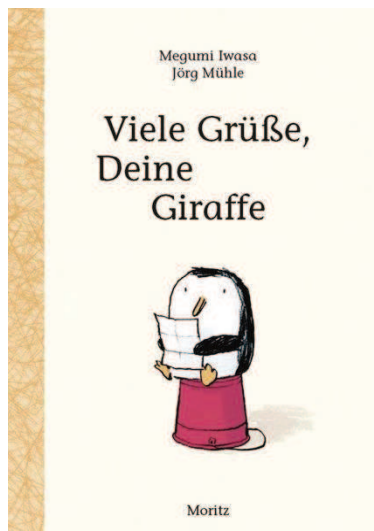
3.



4.



5.



6.



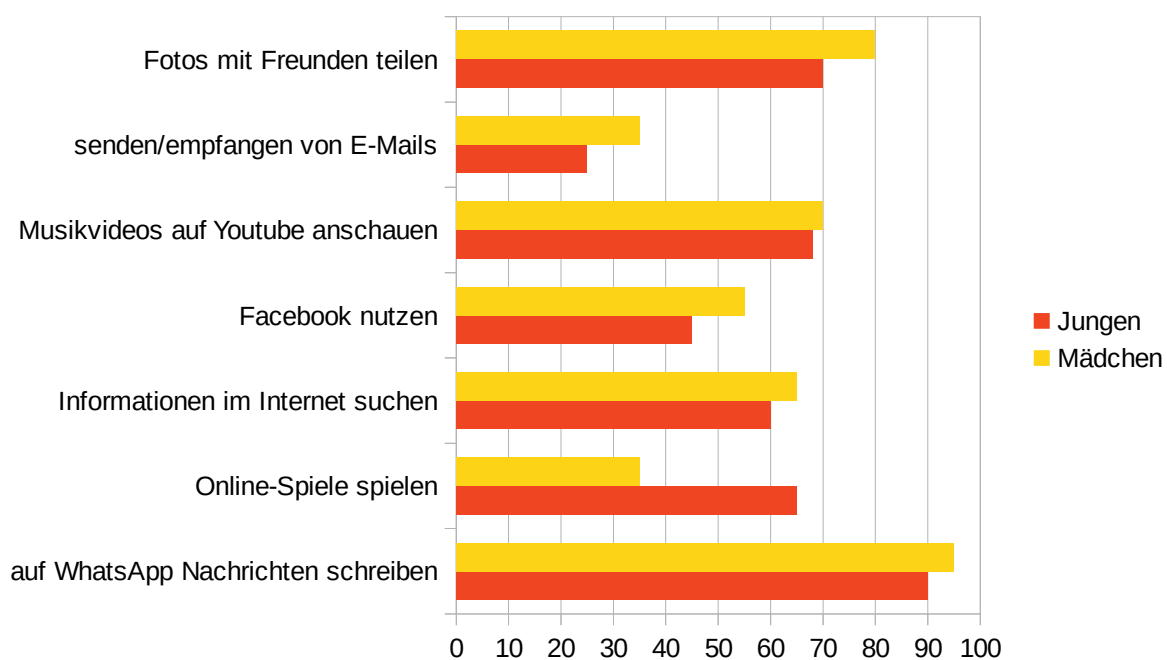
	Klappentext
A	Seit Lottes Eltern getrennt leben, hat sie fast alles doppelt: zwei Zimmer, zwei Haustiere, zwei Kleiderschränke. Und sie hat sogar zwei beste Freundinnen: Hanna und Stine. Das neue Schuljahr beginnt spannend: Eine neue Mitschülerin kommt – und dann machen die Mädchen eine faszinierende Entdeckung ...
B	Das langhalsige Tier wohnt in der afrikanischen Savanne. Seine Tage verlaufen eintönig und es möchte einen Freund haben. Also beschließt es, einen Brief zu schreiben. Zum Pelikan sagt es: „Du sollst ihn dem ersten Tier übergeben, das dir hinter dem Horizont begegnet!“. Und so findet der Brief seinen Weg zu einem anderen Tier, das weit entfernt in der Walsee lebt. Eine echte Brieffreundschaft entsteht.
C	Ewalds Eltern wollen immer nur das Beste für ihren Sohn. Diesmal haben sie einen englischen Schüler zu Gast. Einen, der keine Regeln kennt. Er verlangt immer nur Fish und Chips und braucht viel Geld, um im Prater mit dem Riesenrad zu fahren. Seine Gastfamilie schaut dabei nur zu ...
D	„Betreten verboten!“ steht an der verlassenen Fabrik, dem Geheimquartier der „Krokodiler“. Wer zur Bande von Olaf und seinen Freunden gehören will, muss eine gefährliche Mutprobe bestehen und gut Rad fahren können. Aber was soll Kurt tun, der im Rollstuhl sitzt? Eine Geschichte über Freundschaft, Mut und Vertrauen!
E	Silke lebt mit ihren Eltern am Rande eines großen Industriegebietes, wo schwarzer Rauch in den Himmel steigt. Ist Silke deshalb so krank geworden? Die Ärzte glauben nicht mehr daran, dass sie wieder gesund wird. So beschließen die Eltern, ihrem Kind den allergrößten Wunsch zu erfüllen – mit einem Segelschiff über das Meer zu fahren.
F	An einem Wintermorgen brechen der elfjährige Jakob und sein kleiner Bruder Kilian aus einem Tiroler Dorf auf. Sie müssen mehrere Tage zu Fuß über die Berge gehen. Sie sind nicht allein: 10 Mädchen und Jungen wandern mit. Ihr Ziel ist der „Kindermarkt“ in Ravensburg. Wie es den Kindern dort ergeht, kann man in diesem spannenden Buch lesen.

Lesen - Teil 3

Südtiroler Schülerinnen und Schüler wurden zu ihrem täglichen Online-Verhalten befragt. Sieh dir das Schaubild mit den Ergebnissen an.

Lies dir das Beispiel und die Sätze 1 bis 6 durch. Was stimmt? Was stimmt nicht? Kreuze die richtige Antwort an.

Online-Tätigkeiten von Jugendlichen in Südtirol (Angaben in %)



Quelle: Studie des Forschungsinstituts Südstat 2017

BEISPIEL:	Richtig	Falsch
0. In der Umfrage wurden Schülerinnen und Schüler zu ihrem Leseverhalten befragt.		X

	Richtig	Falsch
1. Die Studie wurde von der Umweltagentur durchgeführt.		

	Richtig	Falsch
2. Der Großteil der Jugendlichen verbringt seine Zeit damit, mit dem Handy zu chatten.		

	Richtig	Falsch
3. Mehr als die Hälfte der Schülerinnen und Schüler bekommen Informationen über das Internet.		

	Richtig	Falsch
4. Jugendliche schicken ihren Freunden gerne Bilder.		

	Richtig	Falsch
5. Für Online-Spiele interessieren sich die Jungen weniger als die Mädchen.		

	Richtig	Falsch
6. Die Studie beschreibt Online-Aktivitäten von jungen Leuten in der Provinz Bozen.		

Lesen - Teil 4

Lehrfahrt nach Wien vom 2. bis 6. Mai

Lehrausgänge sind schulische Veranstaltungen, die das Kultur- und nicht das Freizeitprogramm in den Vordergrund stellen. Deshalb verlangt die Schule, dass sich die Schülerinnen und Schüler an folgende Regeln halten:

- ✓ **Pünktlichkeit:** Am ersten Tag bringen uns die Eltern rechtzeitig zum Abfahrtsort. Während der Klassenfahrt halten wir uns an die vereinbarten Uhrzeiten: bei den Abfahrten und bei den Mahlzeiten in der Mensa. Nach der freien Zeit in der Fußgängerzone in Wien sind wir wieder pünktlich beim Treffpunkt.
- ✓ **Angemessenes Verhalten im Bus:** Während der Fahrt bleiben wir auf unserem Platz sitzen. Trinken und Essen sind im Bus nicht erlaubt. Um Musik zu hören, verwenden wir unsere Kopfhörer.
- ✓ **Höfliches Verhalten allen Personen gegenüber:** Mitschülerinnen und Mitschülern sowie Fremden gegenüber benehmen wir uns korrekt und wohlgezogen.
- ✓ **Respektvoller Umgang und aufmerksames Zuhören:** Bei Führungen und Anweisungen hören wir aufmerksam und respektvoll zu.
- ✓ **Korrektes Verhalten in der Jugendherberge:** Das Einhalten der Hausregeln ist absolut wichtig. Die Zimmer bleiben sauber und aufgeräumt, genauso die Toiletten, die wir immer sauber hinterlassen. Die Handys geben die Schülerinnen und Schüler über Nacht den Lehrpersonen. Ab 21.30 Uhr bleiben wir in unseren Zimmern und ab 22.00 Uhr gilt absolute Ruhe.
- ✓ **Aktivitäten in Gruppen:** Die Schülerinnen und Schüler dürfen nicht alleine in der Stadt herumgehen, sondern nur in Dreier- oder Vierergruppen. Jeder ist mitverantwortlich, dass sich keiner in der großen Stadt verirrt.
- ✓ **Alkoholische Getränke und Rauchen sind absolut verboten.**

Schülerinnen und Schüler, die gegen die Verhaltensregeln verstoßen, müssen mit Disziplinarmaßnahmen rechnen.

Bei schwerwiegenden Verstößen müssen die Eltern auf Anweisung der Lehrpersonen ihren Sohn/ihre Tochter in Wien abholen.

Für abhanden gekommene und vergessene Wertsachen, Geld, Garderobestücke u. Ä. übernimmt die Schule keine Haftung.

Lies zuerst das Beispiel und dann die 6 Aussagen. Kreuze die richtige Lösung an.

BEISPIEL:

0. Dieser Text spricht über ...

A. Freizeitangebote.

B. eine Klassenordnung.

C. Verhaltensregeln.

1. Ein Lehrausgang sieht vor, dass die Schülerinnen und Schüler

- A. sich vor allem unterhalten und Spaß haben.
- B. etwas über die Stadt und die Kultur erfahren.
- C. nur Deutsch sprechen und viel lesen.

2. Die Schülerinnen und Schüler

- A. werden von den Eltern pünktlich zum Abfahrtstreffpunkt gebracht.
- B. dürfen zu jeder Zeit in der Mensa essen.
- C. sollen sich pünktlich in der Fußgängerzone treffen.

3. Die Schülerinnen und Schüler dürfen während der Fahrt im Bus

- A. trinken, wenn sie durstig sind.
- B. herumgehen, wenn sie sich bewegen wollen.
- C. leise Musik hören, wenn sie möchten.

4. Die Schülerinnen und Schüler

- A. dürfen nach 22.00 Uhr leise in andere Zimmer gehen.
- B. müssen nach 22.00 Uhr im Zimmer bleiben und leise sein.
- C. dürfen nach 22.00 Uhr das Handy abholen.

5. Bei schwerwiegenden Verstößen müssen die Schülerinnen und Schüler

- A. die ganze Zeit in der Jugendherberge bleiben.
- B. mit den Eltern nach Hause fahren.
- C. eine Strafe bezahlen.

6. Die Schule informiert über

- A. das detaillierte Programm für die Wienreise.
- B. die Regeln während der Klassenfahrt.
- C. korrekte Verhaltensregeln im Unterricht.

